

SCHWERPUNKT KLIMASCHUTZ

Klimawandel – (k)ein Thema?!
Was Bibliotheken für Umwelt,
Klima und die UN-Nachhaltig-
keitsziele tun können

Green IT und Bibliotheken
Auch das Arbeiten im
Digitalen hat einen
ökologischen Fußabdruck

AUSSERDEM IN DIESEM HEFT

Handlungspotenzial aufgezeigt
Die Stadtbibliothek Pankow
hat im Pilotversuch eine
Klimabilanz erstellt

Projekt Trendreport
Vor welchen Herausforderun-
gen stehen Bibliotheken in
den kommenden Jahren?

Gemeinsam für eine grüne Zukunft



Späte Anerkennung

Bibliothekarinnen und Bibliothekare sind in ihrer täglichen Arbeit mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert. Gemeinsam mit unseren Herausgebern beobachten wir in der BuB-Redaktion diese Entwicklungen genau und greifen in unseren Heftschwerpunkten die in der Branche aktuell diskutierten Themen auf: mit einer umfangreichen Zusammenstellung von Fakten und Hintergründen, aber auch von ganz unterschiedlichen Meinungen und vor allem von praktischen Lösungsansätzen. Gerade bei Letzterem sind wir auf Rückmeldungen aus den Bibliotheken angewiesen. Wie gehen die Kolleginnen und Kollegen vor Ort mit den Problemen um? Welche Erfahrungen gibt es bereits? Welche Tipps können für andere gegeben werden? Die Bereitschaft zur kollegialen Mitarbeit an diesen Themenschwerpunkten ist groß, bei einzelnen Themen, die den Berufsstand emotional berühren – Beispiel Sonntagsöffnung oder gendergerechte Sprache –, geradezu überwältigend.

Umso überraschter waren wir nun in der BuB-Redaktion über das enorme Interesse am Thema »Klimaschutz«. Noch nie erreichten uns so viele Angebote zur Mitarbeit. Viele gute Ideen und Erfahrungen konnten wir aus Platzgründen gar nicht mehr ins Heft aufnehmen. Das ist kein Beinbruch, weil BuB schon bald einen weiteren Schwerpunkt zu diesem für das Überleben der Menschheit so zentralen Thema veröffentlichen wird.

Viele Kolleginnen und Kollegen, die sich seit Jahren in ihren Einrichtungen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzen und dafür gerne auch mal im Berufsstand belächelt wurden, finden endlich die Anerkennung, die sie für ihr Engagement und ihren Idealismus verdienen. Einfach war die Arbeit nicht immer: Häufig kommen, das zeigen die Beiträge in diesem Heft, die ursprünglichen Initiativen aus der Belegschaft und nicht aus der Führungsebene. Doch das Durchhaltevermögen und die Hartnäckigkeit auch gegen Widerstände und Hierarchien haben sich gelohnt: Die Bedeutung des Klimaschutzes kann heute niemand mehr leugnen – und die Beiträge im Themenschwerpunkt belegen, dass Bibliotheken dabei sogar eine Vorreiterrolle spielen und damit ihre Bedeutung und ihr Image in der Gesellschaft verbessern können.

Der BuB-Schwerpunkt stellt eindrücklich unter Beweis: Klimaschutz ist eine gigantische Aufgabe, aber auch eine große Chance, die leider noch nicht überall wahrgenommen wird. Dazu muss man nur einen Blick ins Programm des diesjährigen Leipziger Bibliothekskongresses werfen: Klimaschutz? Weitgehend Fehlanzeige.

Bernd Schleh, Leitender BuB-Redakteur





SCHWERPUNKT

KLIMASCHUTZ

Klimaschutz geht alle an – auch Bibliotheken. Im Themenschwerpunkt ab Seite 156 zeigen wir, was Bibliotheken in diesem wichtigen Bereich zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen bereits tun und welche Potenziale es noch gibt. Dabei gilt: Jeder kleine Schritt zählt, egal ob es sich um die Einrichtung einer Verteilstation für Lebensmittel oder um das Aufstellen eines Bienenvolkes auf der Bibliotheksterrasse handelt. Wer es gründlicher angehen möchte, der sollte eine Klimabilanz für sein Haus erstellen. Wie's geht, ist am Beispiel der Stadtbibliothek Pankow ab Seite 164 nachzulesen.

Foto: Martina Schürmann / Büchereizentrale Niedersachsen

Foto Titelseite:
Vero - stock.adobe.com

Fotos Inhaltsverzeichnis:
Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0
(via Wikimedia Commons), Dirk Wissen,
Julia Stoll

FOYER

KRIEG IN DER UKRAINE

141 »Das erste Opfer eines jeden Krieges ist die Wahrheit«
Seriose Quellen zum Ukraine-Krieg
(Steffen Heizereder)

142 »Unterstützen wir uns gegenseitig! Wir wissen, dass wir gemeinsam alles überwinden«
Stellungnahme des ukrainischen Bibliotheksverbands

143 Ukraine-Kurznachrichten

AUSLAND

144 Amiens erhält das neue Periodikazentrum der Französischen Nationalbibliothek
Auf 15 000 Quadratmetern Fläche errichtet die Bibliothèque Nationale de France einen Neubau mit Restaurierungszentrum und angemessenen BenutzungsKapazitäten
(Gernot Gabel)



UMFRAGE

146 Vor welchen Herausforderungen stehen die Bibliotheken in den kommenden Jahren?
Projekt Trendreport Bibliotheken in Deutschland
(Tobias Seidl, Cornelia Vonhof)

TAGUNG

148 Methodische Profilierung der pädagogischen Arbeit in und von Bibliotheken
Ein Tagungsbericht vom »6. Forum Bibliothekspädagogik«
(Bernd Schmid-Ruhe)

WISSEN FRAGT ... ?

150 Aufgabe – Aufklärung – Auftrag
Auf einen Espresso mit der Klimaaktivistin Clara Duvigneau zur Atmosphäre von Bibliotheken
(Dirk Wissen)



154 NACHRICHTEN

155 MARKT

LESESAAL

SCHWERPUNKT: KLIMASCHUTZ

156 Klimawandel – (k)ein Thema für Bibliotheken?!
Bibliotheken können etwas für das Klima tun / Ein Beitrag über die Rolle der UN-Nachhaltigkeitsziele und ein Überblick über ausgewählte Good-Practice-Beispiele
(Petra Hauke, Andrea Kaufmann)

160 **What you measure you will manage**
Das Pilotprojekt »Klimabilanzen in Kulturinstitutionen«
(Sebastian Brünger)

164 **Konkrete Handlungspotenziale aufgedeckt**
Die Klimabilanzierung der Stadtbibliothek Pankow
(Tim Schumann)

167 **Lebensmittelrettung sichtbar machen**
Stadtbibliothek Pankow startet Modellprojekt gegen Lebensmittelverschwendung in Berlin
(Eva Katharina Hage)

168 **Warum es nicht funktioniert**
Klimaanpassung und die Öffentliche Bibliothek
(Sonja Schillings)

171 **Schwarzenbek, 41: Eine Reise in die Zukunft**
Ein Projekt mit Jugendlichen der Stadt Schwarzenbek im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit #tatenfuermorgen 2021
(Patricia Fasheh)

172 **Engagement, Ideenreichtum und viel Motivation**
Bibliotheken und ihr Beitrag zur UN-Agenda 2030 / Gemeinsame Online-Workshops
(Heike Ehrlicher, Janet Wagner)

174 **Let's go green!**
Die Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin: Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in Strategie und Praxis
(Janet Wagner)

177 **Umweltbildung in niedersächsischen Bibliotheken**
Förderprogramm für die kommenden zwei Jahre / Kooperation mit NABU

178 **Grüne Bibliothek Malmö**
Pilotversuch einer grünen Allmende in der Nachbarschaftsbibliothek Sofielund
(Nicolas Keller)

180 **Von Bienen und Blumen**
»Wissen wächst« in der Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden
(Lena Schulz)



182 **Stimmen zum Klima**
Digital-analoges Ausstellungskonzept der Büchereizentrale Schleswig-Holstein mit Kooperationspartnern
(Susanne Brandt)

184 **Green IT und Bibliotheken**
Eine große Bandbreite möglicher Maßnahmen / Hardware im Fokus
(Michael Czolkoß-Hettwer)

188 **Klima – Wandel und Herausforderungen für Kultureinrichtungen**
Informationen und Anregungen vom 10. Tag der Bestandserhaltung
(Kerstin Jahn)

MAGAZIN

FACHLITERATUR

192 **Klimaneutralität, Kreislaufprozesse, Sozialmarketing, Donut-Ökonomie**
Visionen auf dem Weg zu Wirklichkeiten (Beate Hörning)

193 **Neue Fachliteratur**

AUS DEM BERUFSVERBAND

195 **Ein neuer Ort zum Erinnern und Verstehen**
Besuch der Berliner Landesgruppe im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung
(Jana Haase)

196 **Neues aus dem IFLA-Weltverband: Arbeiten und Vernetzen mit Menschen aus aller Welt**
Vom Stipendium zur aktiven Mitarbeit (Antje Theise)

197 **Aufruf zur Abgabe von Wahlvorschlägen und Kandidaturen für den Landesgruppenvorstand Thüringen** (Heike Stietz)

137 **EDITORIAL**

198 **SUMMARY / RESUME**

IMPRESSUM

BuB AB IN DIE APP!

179 **Grüne Vielfalt**
Fotos ökologischer Projekte aus einer Nachbarschaftsbibliothek im schwedischen Malmö

Lena Schulz

Von Bienen und Blumen

»Wissen wächst« in der Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden

Nach einem intensiven Arbeitsprozess im Rahmen des Projektes »Culture for Future« haben die Städtischen Bibliotheken Dresden als eine der fünf erstunterzeichnenden Kultureinrichtungen im Januar 2022 die »Dresdner Charta für Nachhaltigkeit« unterschrieben. Das war ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Entwicklung, die seit Gründung der internen Arbeitsgemeinschaft »Grüne Bibliothek« im Jahr 2018 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Anliegen und offiziell im »Bibliotheksentwicklungsplan 2025« verankert ist.

Als besonderer Beitrag der Zentralbibliothek kann die Einrichtung einer Saatgutbibliothek gelten, der im März 2021 nach etwa einem Dreivierteljahr Vorbereitungsphase trotz der pandemischen Lage ein medienwirksamer Start gelang. Das Ziel ist es, seltenes, regionales und samenfestes Saatgut zu bewahren und die Biodiversität in der Stadt zu fördern. Der erste Aufruf zur Abgabe von sortenreinem Saatgut erbrachte Samen von etwa 200 verschiedenen Pflanzenarten, vorwiegend Blumen und Kräutern. Als Spender/-innen fanden sich sowohl begeisterte Dresdner Hobbygärtner/-innen als auch mit dem Projekt gewonnene Kooperationspartner/-innen.

Das Saatgut des ersten Jahrgangs wurde in etwa 800 beschriftete Tüten verpackt. Binnen einer Woche waren alle Tüten »entliehen«. Auch ganz persönliche Sorten wie die »Lila Blume



von Oma Anna«, die eine ältere Dame gespendet hatte, fanden ihre Abnehmer. Die Vorlage eines Benutzerausweises war keine Voraussetzung für die Ausleihe des Saatguts. Alle Interessierten durfte sich maximal zwei bis drei Sorten aussuchen und wurden darum gebeten, im Herbst gewonnenes Saatgut getrocknet und beschriftet in die Bibliothek zurückzubringen.

Auf den Saatguttüten sowie dem Informationsmaterial zur Saatgutbibliothek ist ein aus dem Logo der Städtischen Bibliotheken Dresden entwickeltes Signet zu finden. Es verknüpft so den neuen »Bestand« optisch mit dem Gesamtangebot. Die neu erworbenen Saatgutkästen wurden auf einem Buchwagen am Auskunftspunkt im Bereich Sach- und Fachliteratur präsentiert und um eine Ausstellung aus passenden Medien, zeitweise als nicht ausleihbarer Handbestand, ergänzt. Parallel entstand in der Kinderbibliothek ein Themenregal mit kostenlosen Anzuchtsets sowie Medien rund um das Gärtnern und die Erhaltung der Artenvielfalt. Die im Rahmen des Projektes geplanten Veranstaltungen mussten 2021 leider aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage abgesagt werden.

Große Saatguttauschbörse

In diesem Jahr nehmen wir neuen Anlauf: Anfang März startete zum zweiten Mal die Ausgabe von gespendetem Saatgut. Der Rücklauf nach der »ersten Runde« war mehr als zufriedenstellend. Trotz der anhaltenden Planungsunsicherheit haben wir in Kooperation mit dem Umweltzentrum Dresden ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm unter dem Motto »Wissen wächst« vorbereitet. Es wird mit einer großen Saatguttauschbörse eröffnet, auf die verschiedene Vorträge folgen. Weitere Partner, die uns mit dem Aufbau und Betrieb der Saatgutbibliothek unterstützt haben und weiterhin begleiten, sind der Stadtgärten e. V. Dresden, UFER-Projekte Dresden e. V. und Johannishöhe e. V. Tharandt. Die Schirmherrschaft hat



Projektleiterin Karin Schoppe präsentiert die Saatgutbibliothek.
Foto: Frank Buttenbender

das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft übernommen.

Neben der saisonalen Saatgutbibliothek entstand 2021 ein weiteres Angebot, das der grünen Kernidee »leihen statt kaufen« folgt: die Bibliothek der Dinge. Geordnet nach den Themen Musik, Technik, Kreatives sowie Sport und Spiel stehen etwa 100 Gegenstände zur Ausleihe bereit. Die beliebtesten Gegenstände im vergangenen Jahr waren das elektronische Musikinstrument Theremin sowie der Hula-Hoop-Reifen. Die Dresdner/-innen zeigten sich begeistert und äußerten von Anfang an Wünsche nach weiteren Gegenständen. In diesem Zusammenhang wurde auch gescherzt, warum noch kein Imkereibedarf zur Verfügung stünde, denn auch die Zeidlererei spielt in der Zentralbibliothek mittlerweile eine besondere Rolle.

Aus einem Bienenstock, vor etwa sieben Jahren temporär auf einem Baucontainer am Kulturpalast aufgestellt, sind bis heute sechs geworden. Sie haben auf dem Balkon Richtung Altmarkt, flankiert von einem Hochbeet und vielen kleineren Blumenkübeln sowie Schalen mit Wasser, ein festes Zuhause gefunden. In das Hochbeet wurde Saatgut aus der Saatgutbibliothek (zum Beispiel Böhmischer Strunk) ausgebracht und von den Bibliotheksmitarbeiter/-innen liebevoll gepflegt und geerntet.

»Bienenbibliothek« mit eigener Signatur

Vom Lesedrachon aus können schon die kleinsten Bibliotheksbesucher/-innen das Treiben der Tiere und wachsen der Pflanzen aus der Nähe beobachten. Für die Kinder bieten wir anlassbezogenen Veranstaltungen an, zum Beispiel zum Welttag der Bienen oder eine »Bienenparty« im Rahmen unseres Ferienprogramms. Anfang April werden die Bienen auf dem Kulturpalastbalkon offiziell Station des Bienenlehrpfads des Imkervereins Dresden. Die feierliche Einweihung findet im Rahmen des Vortrages »Wildbienen in der Stadt« statt, der Teil der bereits erwähnten Veranstaltungsreihe »Wissen wächst« ist. Der Verein fungiert auch als Betreuer der Bienen, die zur Rasse »Buckfast« gehören. Der von den Imkern geerntete »Palasthonig« dient zum Beispiel als Gastgeschenk für weit angereiste Autorinnen und Autoren.

Auch im Medienbestand genießen die Bienen inzwischen besondere Aufmerksamkeit: in Form einer »Bienenbibliothek« mit eigener Signatur. Den Grundstein für die Bienenbibliothek legte im Mai 2014 die Schenkung von fünf Heften der »Leipziger Bienen-Zeitung« von 1886 bis 1891 durch die Kommunale



Imker im Einsatz auf dem Balkon des Kulturpalastes. Foto: Julia Stoll

Immobilien Dresden (Betreiber des Kulturpalastes) und der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Imkerverein Dresden. Nach dem Umzug in den Kulturpalast 2017 wurde der Bestand gesondert präsentiert. Mittlerweile befinden sich dort über 250 Titel mit einer großen Bandbreite an Themen: vom Hobby-Imkern über bienenfreundliches Gärtnern bis hin zum Heilen mit Honig.

Auf dem Weg zum »grünen Kulturpalast«, den wir Seite an Seite mit der Dresdner Philharmonie beschreiten, sind noch einige Steine beiseite zu räumen, doch ein großes Stück Strecke ist geschafft: Die Saatgutbibliothek hat sich etabliert und das geplante zweite Hochbeet auf dem Balkon wird das Nahrungsangebot der Bienen erweitern. Seit vergangenem Sommer fließt nur noch Ökostrom durch Leitungen des Kulturpalastes und die Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge ist angestoßen. Und schließlich wächst mit unserem Veranstaltungsprogramm, inklusive der Kleider- und Saatgutauschsbörsen, das Wissen und die Aufmerksamkeit der Dresdner/-innen für eine »grüne Zukunft« ihrer Stadt.

Lena Schulz (Foto: Frank Buttenbender), Bibliotheks- und Informationswissenschaftlerin M.A., ist seit zehn Jahren in verschiedenen Funktionen für die Städtischen Bibliotheken Dresden tätig. Sie übernahm im Mai 2021 die kommissarische Leitung der Zentralbibliothek im Kulturpalast.

